

Volksstimme
Sagezeitung

Vereinigten Sozialdemokratischen Partei
für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Auf der Wacht.

Seid bereit!

Aufruf der Sozialdemokratie.

Die Vereinigte Sozialdemokratische Partei Deutschlands erläßt folgenden Aufruf:

Wegen der Reichserbdrängung! Die Reichsregierung ruft das deutsche Volk auf, geschloffen für Ordnung und Freiheit des Reiches einzutreten...

Vereinigte Sozialdemokratische Partei Deutschlands.

Die Spitzenorganisationen an die Arbeiterchaft.

Die freigewerkschaftlichen Spitzenorganisationen rufen folgenden Aufruf an die Arbeiterschaft: Arbeiter, Angestellte und Beamte! Von außen auf immerhin bedrückt und inmitten einer scharf angelegten innerwirtschaftlichen Krise wird die Reichseinheit...

Aufruf der Demokraten.

Die Deutsche Demokratische Partei erläßt folgenden Aufruf: Der Aufruf der Reichsregierung ruft den Ernst der Lage. Geistesvolle Besorgnis und Bedenken über den inneren Frieden...

Die Deutsche Demokratische Partei.

Die Demokratische Fraktion hatte in ihrer letzten Sitzung beschlossen, im Gegensatz zu den Sozialdemokratischen und Sozialistischen Partei keine Sonderauftrag im Hinblick auf den Aufruf der Reichsregierung zu erteilen.

der Praxien damit begünstigt, der Aufruf der Reichsregierung besage alles, was gegenwärtig über die inneren Gefahren zu sagen sei.

Ruhe vor dem Sturm?

Die Lage in München.

München, 7. November. (Eig. Drahtf.) Die augenblickliche politische Lage in München wird charakterisiert durch eine geradezu unnatürliche Stille und eine überall fühlbare Spannung in den Kreisen, die hier die Politik machen.

Deutschnationale und Regierungsbildung.

Die Stellung der bürgerlichen Fraktionen.

Aus dem Reichstag wird uns mitgeteilt: Im Reichstag hielten am Dienstag die Fraktionen der Deutschnationalen, der Deutschen Volkspartei und der Demokratischen Fraktionen ab, deren Verhandlungen sich hauptsächlich darauf richteten, als eine Beteiligung der Deutschnationalen an der Regierung möglich sei.

Erit Japan, dann Deutschland.

Washington, 7. November. (Eig. Drahtf.)

Präsident Coolidge ist der Ansicht, daß mit jedem Anzuehen einer Erneuerung der Regierungsbildung für die Bekämpfung Deutschlands gewartet werden muß, bis der Kongreß angekommen ist.

Amlicher Börsenkurs vom 6. November.

1 Dollar = 420 Milliarden Mark. 1 Goldmark = 100 Milliarden Mark.

Demographische Angaben: Der Bevölkerung für das 'Volksblatt' vom 4. 10. 1923 beträgt 885 Millionen...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

die ... in den ...

am ... in den ...

Am 7. ... in den ...

Reinhardt an die thüringische Staatsregierung.

Müller-Brandenburg dem Militärbehörden unterstellt.

Der thüringische Staatsminister erhält am Dienstag ...

Fellischs Programmklärung.

In der heutigen Amtsstunde gab der Minister Fellisch folgende Erklärung ab: Die Regierung, die in letzter Zeit der Not von Volk und Land ihr verantwortungsvolles Amt antritt, wird es als ihre Aufgabe betrachten, auf dem Boden der Verfassung zu wirken und die Verfassung zu schützen.

„Gefindel.“

Ein Charakterbild von den rheinischen Separatisten. Der Vertreter des „Reinhardt-Beispiel“, Genosse Denis, der während der separatistischen Unruhen im Rheinland ...

Wie der Faschisten-Putsch bekämpft wird.

Die Feldzug gegen die Thüringer Arbeiter. Weimar, 8. November. (Eig. Draftbericht.)

Nach keine Entscheldung.

Die Abstimmung über das Kabinett Fellisch am Donnerstag verläuft. Dresden, 7. November. (Eig. Draftbericht.)

Exkronprinz und Entente.

Der ehemalige deutsche Kronprinz trägt sich mit der Absicht, nach Deutschland zurückzuführen. Die ehemalige Kaiserin Maria Theresia ...

An den Ufern des Hudson. Roman von Lawrence S. Westbrook. Eingeleitete Übersetzung aus dem Englischen von Gertruda zur Mühlstein.

„Ich ... es ...“

„Ein weißes Haus in einem großen Park.“

Advertisement for the book 'An den Ufern des Hudson' by Lawrence S. Westbrook, featuring a list of characters and a promotional text.

# Wirtschaftspolitik.

## Vor der Ausgabe der Rentenmark.

Wie wir von zünftiger Stelle erfahren, ist seit Ende Oktober mit der Herstellung von Rentenmarken begonnen worden. Am 12. November wurden 100 Millionen Rentenmark fertiggestellt. Dieser Betrag wird sich bis zum 16. November auf 248 Millionen Mark steigern. Nach der Herstellung der Rentenmarken ist in die Ausgabe geleitet. Die Herstellung der Rentenmarken ist unter Umständen unter Umständen mit der Ausgabe verbunden. Jedoch kann der Tag der Ausgabe des Rentenmarkes noch nicht mit Sicherheit angegeben werden, weil eine sorgfältige Verteilung über das ganze Reich noch festzulegen ist. Am dem Tage der Ausgabe der Rentenmarken wird ein entsprechender Bescheid über die Rentenmarken, die Ausgabe und die Verteilung durch die Reichsregierung veröffentlicht.

## Aus der Gewerkschaftsbewegung.

### Uebergang zu Goldlöhnen im Versicherungsgewerbe.

Der Reichs-Versicherungsausschuss für das Versicherungsgewerbe hat am 5. November einen Bescheid gefällt, der vom 4. November an den Uebergang zu Goldlöhnen vorschreibt. Demgemäß sollen die Löhne im Versicherungsgewerbe bis zum 1. Januar 1924 auf den Goldwert des Monatsjahres festgesetzt werden. Die Bescheidnehmer sollen mindestens 10 Prozent, im zweiten Jahre mindestens 20 Prozent mehr bezahlen als zu zahlen.

### Erhöhte Vorauszahlungen.

#### Scheinbildung im Bauhandwerk.

Berlin, 7. November. Der Deutsche Bauhandwerkerverein teilt mit: Für das deutsche Bauhandwerk ist zwischen dem betriebsfremden Organisationseinrichtungen beschlossen, dass im nächsten Jahre die einjährige Abschreibung für den letzten Jahresbruch festzusetzen. Der Abschreibungsbetrag wird auf 60 Prozent bis zum 31. Dezember 1923, am 1. Januar 1924 auf 80 Prozent bis zum 31. Dezember 1924, am 1. Januar 1925 auf 90 Prozent bis zum 31. Dezember 1925, am 1. Januar 1926 auf 100 Prozent bis zum 31. Dezember 1926 festzusetzen. Der Abschreibungsbetrag wird auf 60 Prozent bis zum 31. Dezember 1923, am 1. Januar 1924 auf 80 Prozent bis zum 31. Dezember 1924, am 1. Januar 1925 auf 90 Prozent bis zum 31. Dezember 1925, am 1. Januar 1926 auf 100 Prozent bis zum 31. Dezember 1926 festzusetzen.

## Aus dem holländischen Gewerkschaftswesen.

Betriebsrats-Vollversammlung. Am Freitag, dem 9. November, wurde in Rotterdam eine Vollversammlung (Reparationsaal) einer Betriebsrats-Vollversammlung aller holländischen Gewerkschaften und Betriebsräte, sowie aller Delegierten, in Rotterdam abgehalten. Die holländischen Gewerkschaften haben am 9. November eine Bescheidnahme beschlossen, die am 1. Januar 1924 auf den Goldwert des Monatsjahres festzusetzen. Der Abschreibungsbetrag wird auf 60 Prozent bis zum 31. Dezember 1923, am 1. Januar 1924 auf 80 Prozent bis zum 31. Dezember 1924, am 1. Januar 1925 auf 90 Prozent bis zum 31. Dezember 1925, am 1. Januar 1926 auf 100 Prozent bis zum 31. Dezember 1926 festzusetzen.

## Aus aller Welt.

### Die Plünderungen in Berlin.

Am Montag und Dienstag ist es fast in allen Stadtteilen Berlin zu Plünderungen gekommen. Schon vor Beginn wurde das Haus der Reichsregierung geplündert. Die Plünderer waren hauptsächlich Arbeiter, die ihren Lohn nicht bekommen konnten. Die Plünderungen wurden durch die Polizei gestoppt, aber die Plünderer haben sich nicht ergeben. Die Plünderungen wurden durch die Polizei gestoppt, aber die Plünderer haben sich nicht ergeben. Die Plünderungen wurden durch die Polizei gestoppt, aber die Plünderer haben sich nicht ergeben.

### Halle und Saalkreis.

Halle, den 7. November 1923.

## Revolutionsfeier der hallischen Sozialdemokratie.

Die hallische Sozialdemokratie veranstaltet Freitag, den 9. November, abends 8 Uhr, im „Volkspark“ (großer Saal) eine Revolutions-Gedenkfeier.

- Witwenliste sind:
- 1. Freier Sängerkorps (Halle).
  - 2. Herr Edwin Hoffmann vom Stahlbeiter.
  - 3. Reichsanwaltschaftlicher Genosse Dr. P. Berg (Berlin) als Vertreter.

Häufige Beteiligung wird erwartet. Der Vorstand.

## Die „Halleische Zeitung“ verboten.

Das hiesige Blatt der deutlichenationalen Arbeiter ist, wie uns mitgeteilt wird, wegen des unglücklichen irreführenden und verhetzenden Inhalt des Monats-Jahrbuch vor den Zoren von Wehrverbotskommandos verboten worden. Das Verbot lautet:

Die „Halleische Zeitung“ wird hiermit dem 7. bis 9. November erscheinungslos verboten wegen Verbreitung irreführender, demagogischer Nachrichten auf verbotenen Wege.

### Wehrverbotskommando IV.

Die Plünderungen in Berlin. Am Montag und Dienstag ist es fast in allen Stadtteilen Berlin zu Plünderungen gekommen. Schon vor Beginn wurde das Haus der Reichsregierung geplündert. Die Plünderer waren hauptsächlich Arbeiter, die ihren Lohn nicht bekommen konnten. Die Plünderungen wurden durch die Polizei gestoppt, aber die Plünderer haben sich nicht ergeben. Die Plünderungen wurden durch die Polizei gestoppt, aber die Plünderer haben sich nicht ergeben. Die Plünderungen wurden durch die Polizei gestoppt, aber die Plünderer haben sich nicht ergeben.

## „Madame Butterfly“ im Stadttheater.

Die geistige Aufführung der Opern im Stadttheater. Am 12. November wurde die Oper „Madame Butterfly“ im Stadttheater aufgeführt. Die Aufführung wurde von den Zuschauern sehr gut aufgenommen. Die Oper wurde von den Zuschauern sehr gut aufgenommen. Die Oper wurde von den Zuschauern sehr gut aufgenommen.

## 2. Symphoniekonzert der Volksbühne im „Volkspark“

Am 12. November fand im „Volkspark“ ein Symphoniekonzert der Volksbühne statt. Das Konzert wurde von den Zuschauern sehr gut aufgenommen. Das Konzert wurde von den Zuschauern sehr gut aufgenommen. Das Konzert wurde von den Zuschauern sehr gut aufgenommen.

Die „Halleische Zeitung“ verboten. Das hiesige Blatt der deutlichenationalen Arbeiter ist, wie uns mitgeteilt wird, wegen des unglücklichen irreführenden und verhetzenden Inhalt des Monats-Jahrbuch vor den Zoren von Wehrverbotskommandos verboten worden. Das Verbot lautet:

### Wehrverbotskommando IV.

## Welcher Brotpreis ist angemessen?

Wird diskutiert, dass der Brotpreis in Anbetracht der hohen Kosten für die Produktion von Brot, insbesondere für die Getreideernte, als angemessen angesehen wird. Die Diskussion über den angemessenen Brotpreis ist ein zentrales Thema in der öffentlichen Debatte.

Ware	Preis
Brot	...
...	...

Ware	Preis
1. Bodenlohn	...
2. ...	...
3. ...	...
4. ...	...
5. ...	...
6. ...	...
7. ...	...
8. ...	...
9. ...	...
10. ...	...
11. ...	...
12. ...	...
13. ...	...
14. ...	...

Die Frage, ob Konsumvereine verpflichtet werden können, Preisobergrenzen anzusetzen, ist ein zentrales Thema in der öffentlichen Debatte. Die Diskussion über die Rolle von Konsumvereinen in der Preisregulierung ist ein zentrales Thema in der öffentlichen Debatte.

## Sind die Unternehmungskasse zu ...

Die Unternehmungskasse ist ein zentrales Thema in der öffentlichen Debatte. Die Diskussion über die Rolle von Unternehmungskassen in der Wirtschaft ist ein zentrales Thema in der öffentlichen Debatte.

Die Unternehmungskasse ist ein zentrales Thema in der öffentlichen Debatte. Die Diskussion über die Rolle von Unternehmungskassen in der Wirtschaft ist ein zentrales Thema in der öffentlichen Debatte.

## Landarbeiterbewegungen.

Die Landarbeiterbewegungen sind ein zentrales Thema in der öffentlichen Debatte. Die Diskussion über die Rechte von Landarbeitern ist ein zentrales Thema in der öffentlichen Debatte.

## Die „Halleische Zeitung“ verboten.

Das hiesige Blatt der deutlichenationalen Arbeiter ist, wie uns mitgeteilt wird, wegen des unglücklichen irreführenden und verhetzenden Inhalt des Monats-Jahrbuch vor den Zoren von Wehrverbotskommandos verboten worden. Das Verbot lautet:

### Wehrverbotskommando IV.

Die „Halleische Zeitung“ wird hiermit dem 7. bis 9. November erscheinungslos verboten wegen Verbreitung irreführender, demagogischer Nachrichten auf verbotenen Wege.

